



Klärschlämme sind bei der Abwasserreinigung anfallende Abfälle zur Verwertung bzw. Entsorgung. Mit der Abfallklärschlammverordnung (**AbfKlärV**), die 2017 novelliert wurde, wird die die Verwertung von Klärschlamm geregelt. Der Anwendungsbereich der AbfKlärV erstreckt sich inzwischen vollständig auf die **Verwertung im Landschaftsbau**. Im Wesentlichen wurden Grenzwerte und Analytik aktualisiert und mit der **Düngemittelverordnung (DüMV)** (2015) harmonisiert. Parallel zur AbfKlärV ist die (**DüMV**) 2017 aktualisiert worden. Hierin wurden Details zu Ausbringungsmengen und -zeiten angepasst.

In mehreren abfallrechtlichen Verordnungen ist festgelegt, dass bestimmte Untersuchungen, darunter insbesondere solche zur chemischen Zusammensetzung von Abfällen, so auch Klärschlamm, von dafür **notifizierten Untersuchungsstellen** durchzuführen sind.

Die Notifizierung wird grundsätzlich durch die zuständige Behörde des Landes erteilt, in dem die Untersuchungsstelle ihren Geschäftssitz hat und erfordert als Voraussetzung den Nachweis, dass die Untersuchungsstelle die Anforderungen an die Fachkunde, Unabhängigkeit, Zuverlässigkeit und gerätetechnischen Ausstattung nach dem „**Fachmodul Abfall**“ vollständig erfüllt. Dazu zählt auch die Probenahme.

Dr. Thorsten Spirgath, ein Diplom-Geologe mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Begutachtung im Rahmen der Akkreditierungspraxis vermittelt Ihnen praxisnah die Probenahme. Fachbegutachter i.A. der DAkKS GmbH - Obmann der AG „Probenahme“ des SK-Umwelt der DAkKS GmbH

Beginn: 09:00 / 09:30 Uhr bis circa 16:30 Uhr

Einführung und Grundlagen

Anwendungsbereich, Anforderungen, Gesetze und Regelwerke, Fachmodul Abfall, Arbeitshilfen und Materialien, Novellierung der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) | Begriffsbestimmungen Klärschlamm, Aufbringen von Klärschlamm

Planung der Probenahme Klärschlamm und Boden

Probenahmestrategie, Repräsentativität der Probenahme, Probenauswahl

Durchführung der Probenahme

Klärschlamm - Probenahmetechnik und -verfahren, Probenauswahl, Probenentnahme, Probenkonservierung und -transport

Boden - Probenahmetechnik und -verfahren, Probenahmestellen und Beprobungstiefen, Probenbehandlung, Probenauswahl, Probenentnahme, Probenkonservierung und -transport

Dokumentation (Probenahmeprotokoll)

häufige Fehlerquellen, Qualitätssicherung

Praktischer Teil – Demonstration einer Probenahme von Klärschlamm

Probenahmetechnik und -verfahren, Probenauswahl, Probenentnahme, Probenkonservierung und -transport, Nachbereitung, Dokumentation (Probenahmeprotokoll), häufige Fehlerquellen

Abschlussdiskussion

Programm



Zielgruppe: Probenehmer und leitende Verantwortliche aus akkreditierten Prüflaboratorien und Ingenieurbüros, landwirtschaftliche Untersuchungsanstalten und Behörden.

Berlin	Hamburg	Mainz	Dortmund	Stuttgart	Leipzig	Online
24.03.23 (H)		01.12.23 (H)	15.06.23	29.06.23	09.11.23	24.03.23 (H)
						01.12.23 (H)

400,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer (Präsenz/Hybrid)

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

(H) Hybrid | (ON) Online